

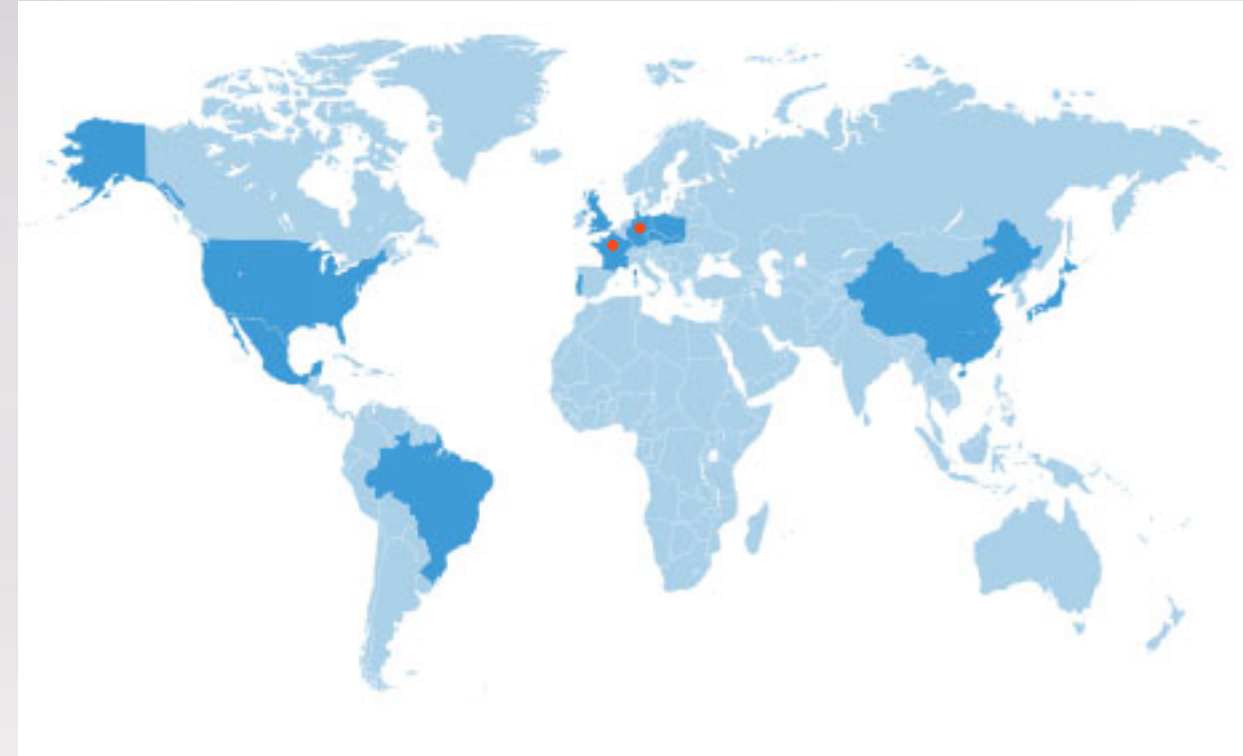
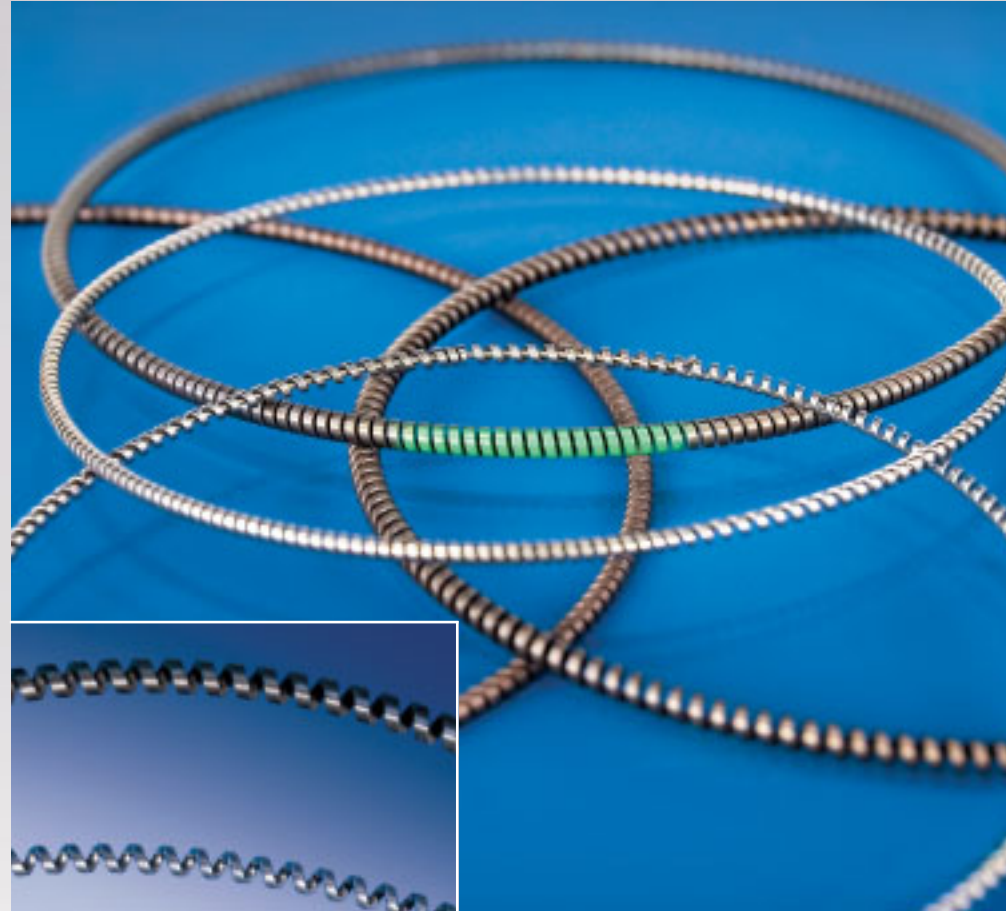


Federelemente für Ölabbstreifringe

werden für alle Verbrennungsmotoren gebraucht und kommen in Rasenmähern, Motorsägen und allen Fahrzeugen bis hin zu Schiffsaggregaten zum Einsatz. Die SCHERDEL Gruppe ist hier weltweit der führende Hersteller.

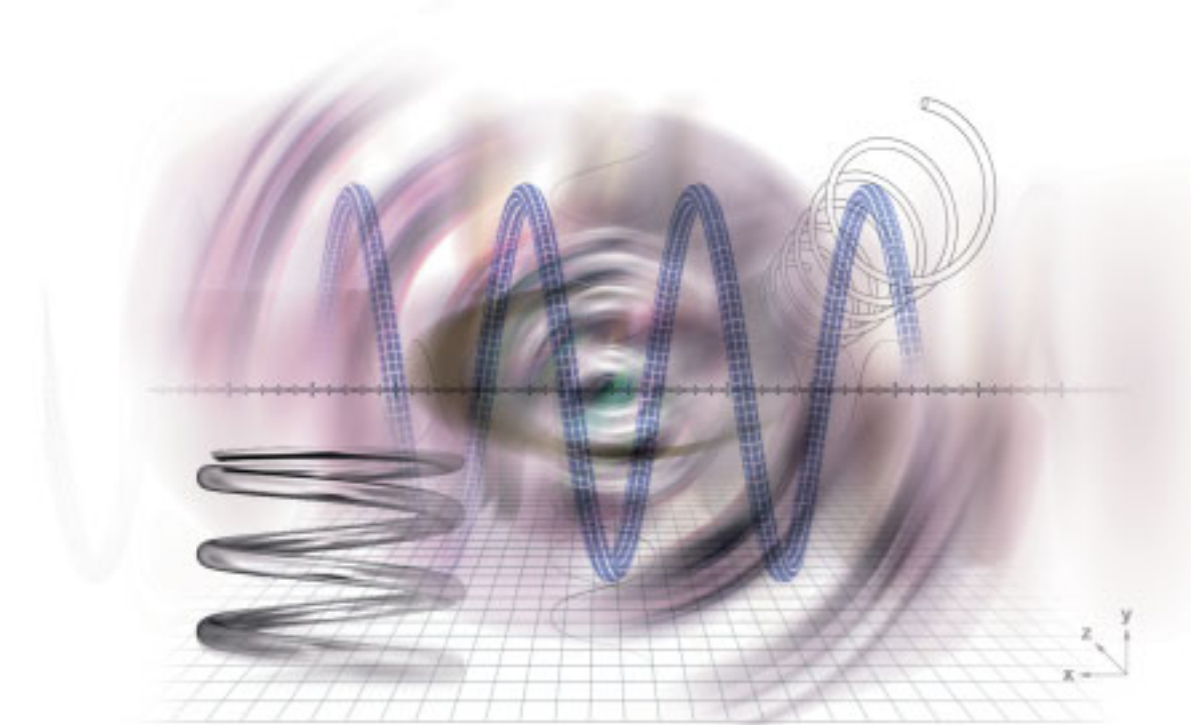
Hülsenfedern (Abb. links oben)

dienen als Schwingungsdämpfer an Großdieselmotoren.



Technische Federn

Flexible Problemlöser für hochqualitative Industrieprodukte



Die vielen Auszeichnungen sind der Beweis für die richtige Wahl der Unternehmensziele der SCHERDEL Gruppe: die Kundenzufriedenheit, die Mitarbeitermotivation, der Ausbau der Marktanteile, die Innovationsbereitschaft und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt haben den Erfolg gebracht!



Werk Marienberg



Zentrale Marktredwitz



Werk Beauvais

SCHERDEL MARIENBERG GMBH

Dörfelstraße 39
D-09496 Marienberg

Telefon (03735) 710-0
Telefax (03735) 710615
Email: vertrieb@fwm.scherdel.de
Internet: www.scherdel.de

SCHERDEL GmbH

Scherdelstraße 2
D-95615 Marktredwitz

Telefon (09231) 603-0
Telefax (09231) 62938
Email: info@scherdel.de
Internet: www.scherdel.de

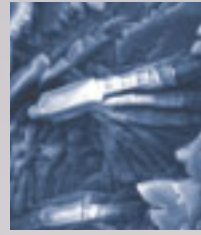
Scherdel Herckelbout-Dawson S.A.R.L.

56, Rue du Tilloy
BP 774
F-60000 Beauvais

Téléphone (16) 44105200
Télécopie (16) 44105225
Internet: www.scherdel.com



Synergien bieten den besonderen Kundenvorteil



Fortschritt aus Tradition

Federführend ist die SCHERDEL Gruppe seit über 100 Jahren, wenn es um die Fertigung von technischen Federn und das hierfür erforderliche Know-how geht. Schon in den ersten Dieselmotoren fanden Federn von SCHERDEL Verwendung. Seitdem sorgt das Unternehmen als wichtiger Federnlieferant für Bewegung: Erfolge von Motorrädern und Rennwagen bei internationalen Wettbewerben können immer auch als Siege für SCHERDEL-Ventilfedern verbucht werden. Kreativität und Innovationsstreben gelten auch heute als Markenzeichen der weltweit agierenden, europäischen Firmengruppe, die immer noch von der Familie des Gründers - Sigmund Scherdel - geführt wird. Neue Techno-



logien werden permanent als Chance für Wachstum und Rationalisierung genutzt.

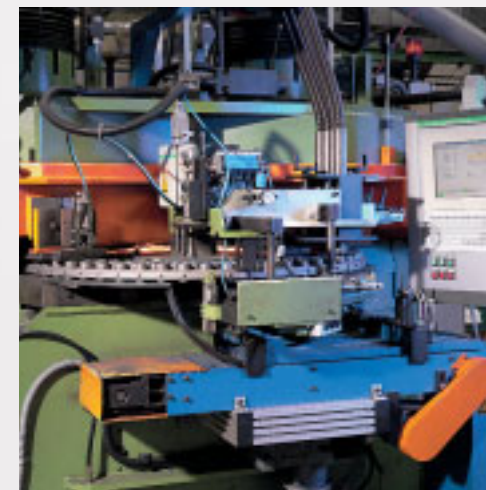
Der Leitspruch „Fortschritt aus Tradition“ steht für das Bekenntnis der SCHERDEL Gruppe, stets eine technologische Vorreiterrolle übernehmen zu wollen. Nutzen Sie die langjährige Erfahrung der Projektteams aus Ingenieuren und Anwendungstechnikern „rund um die Feder“. Unsere qualitäts- und kostenoptimierten Produkte sind zuverlässige Problemlöser.

Für die anwendungsbezogene Forschung wurde bei SCHERDEL ein eigener Bereich „F&E“ aufgebaut. Bei wissenschaftlichen Forschungsprojekten arbeitet die Fachabteilung eng mit Technischen Hochschulen zusammen.

Zu den täglichen Aufgaben im Labor gehört die zuverlässige Entdeckung von Defekten unter der Drahtoberfläche mit dem Röntgendiffraktometer oder Rasterelektronenmikroskop. Das von SCHERDEL entwickelte SOF-Verfahren für



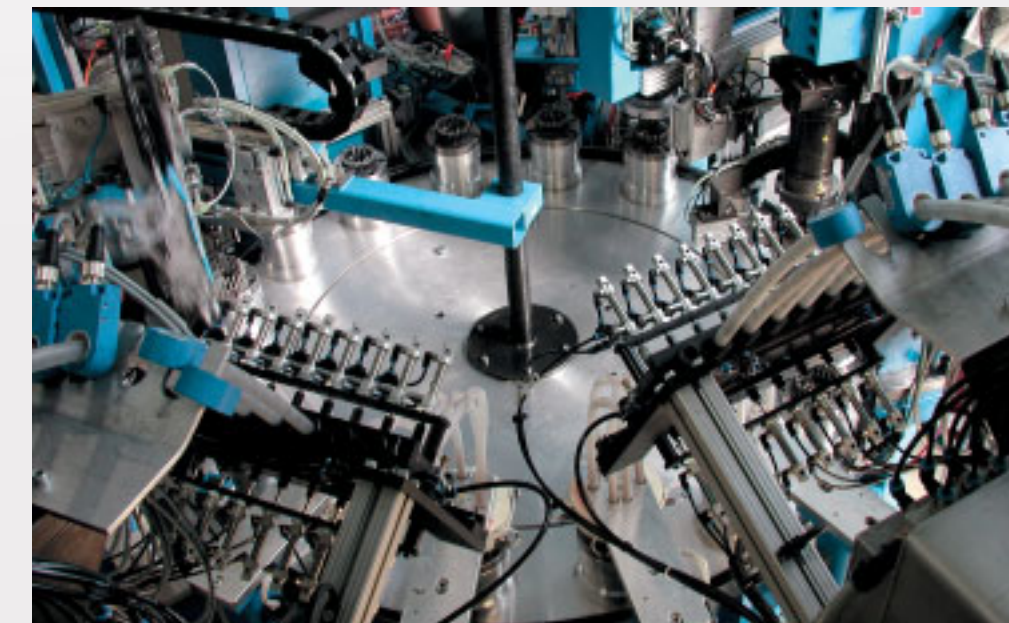
spannungsoptimiertes Formen ist aus der Großserienfertigung nicht mehr wegzudenken. Zum technischen Service von Scherdel gehört die konstruktive Auslegung von Federn für ihren individuellen Einsatzzweck unter Berücksichtigung der funktionsgerechten Toleranzen. Die SCHERDEL Federfibel enthält zudem alles Wissenswerte über Federauslegung, Federprüfung, Werkstoffe und Oberflächenveredelung. Die Erfahrungen aus Forschung und Entwicklung gehen auch auf den gruppeneigenen Maschinenbau über.



Kundennutzen mit der SCHERDEL Gruppe

- Kompetente Innovationsteams arbeiten bereichsübergreifend
- Moderne Fertigungsanlagen und hochproduktive Spezialmaschinen werden selbst entwickelt und gebaut
- Eigener Werkzeugbau bringt Zeit- und Kosteneinsparungen für die Teilefertigung
- Flexible Fertigungstechnik und zeitgemäßes Qualitätsmanagement gewährleisten optimale Lieferkonditionen
- Kundenorientiertes Denken und Handeln von der Entwicklung bis zum Endprodukt

An Zusammenbauteilen lassen sich die Synergieeffekte in der SCHERDEL Gruppe am besten verdeutlichen: Hier fließt das gesamte Know-how aus Forschung und Entwicklung, Maschinen- und Werkzeugbau, sowie Fertigungstechnik zusammen. Der Kunde profitiert folglich auch durch die Auswahl des richtigen Werkstoffes, dessen optimale Ausnutzung durch moderne Berechnungsverfahren und durch die anwendungstechnische Betreuung „vor Ort“.



Technische Federn – flexible Problemlösungen für viele Anwendungen



Ventilfedern

sind höchstbeanspruchte Bauteile für Hubkolbenmotoren. Die SCHERDEL Gruppe besitzt bei der Herstellung von Ventilfedern jahrzehntelange Erfahrung und damit eine ausgeprägte Designkompetenz. Hinsichtlich der Qualität und dem Preis- / Leistungsverhältnis gilt das Unternehmen als einer der Marktführer in Europa . Die Ventilfedern haben einen Drahtdurchmesser von 2 bis 8 Millimeter. Zur Verarbeitung kommt Rund- und Ovaldraht.



Druckfedern

werden im Kaltverformungsverfahren hergestellt. Der Drahtdurchmesser beträgt 0,1 bis 16 Millimeter. Neben dem Runddraht kann auch ovales, trapezförmiges und rechteckiges Vormaterial verarbeitet werden.



Präzisionsdruckfedern von SCHERDEL kommen nicht nur in der Automobilproduktion (z. B. Getriebe, ABS und Kraftstoffeinspritzung), sondern auch in der Mess- und Regeltechnik



(z. B. Ventile und Pumpen) und in der Elektrik und Elektronik (z. B. Schalter) zum Einsatz. Für den Automobilbau gehören auch Tuning-Federn für die Höher- oder Tieferlegung des Fahrwerks zum Lieferprogramm.





Zugfedern

werden im Kaltverformungsverfahren in einem Drahtdurchmesserbereich von 0,1 bis 16 Millimeter gefertigt. Die Ösen erhalten eine branchentypische Ausführung nach DIN 2097. Auch die Herstellung von Stielösen und Sonderformen ist möglich.

Zugfedern von SCHERDEL finden z. B. Einsatz in Bremsystemen, Scheibenwischern, Garagentoren und in Haushaltsgeräten.



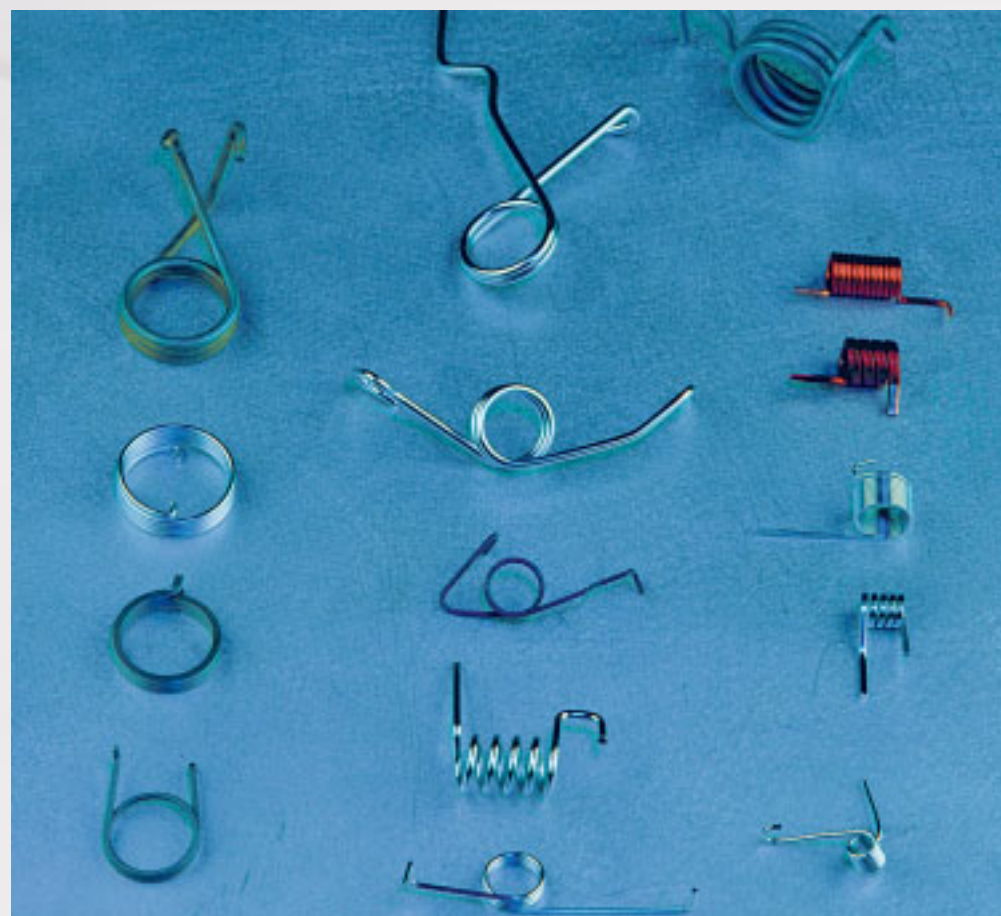
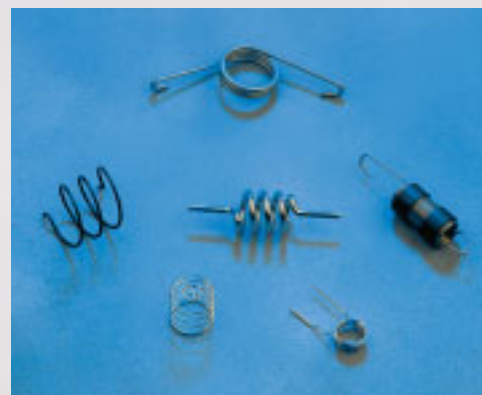
Tellerfedern

kommen nach DIN 2093 zur Ausführung. Die Produktpalette umfasst aber auch Zwischenabmessungen, Sonderausführungen und Spanscheiben nach DIN 6796 und DIN 6908.



Dreh- und Schenkelfedern

Verarbeitet wird Rundmaterial mit einem Durchmesser von 0,1 bis 6 Millimeter sowie Vierkant- und Profilmaterial. Die Einsatzgebiete liegen unter anderem in Pedalanlagen, bei der Vergaser- und Einspritztechnik im Automobilbau sowie in Fenstern- und Schrankrollläden für die Bau- und Möbelindustrie. Spezialausführungen für die Drosselklappenverstellung an Motoren werden aus Mehrdraht mit verschweißten Enden gefertigt.



Roll-, Trieb- und Spiralfedern

mit einer Bandstärke von 0,035 bis 6 Millimeter und einer Bandbreite von 2 bis 70 Millimeter finden diese vielseitigen Problemlöser unter anderem in Fahrzeugsicherheitsgurten, in Kabelaufzugsrollen, in Müllcontainern oder in Elektromotoren und Hochleistungselektroschaltern sowie im Rolladenbau ihre Verwendung.

